

Staatliche Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten

Einrichtung eines Familienstützpunktes (FSP)¹

Hinweise:

- Für jeden Familienstützpunkt ist jeweils ein Formular auszufüllen.
- Die Formulare sind dem Familienbildungskonzept beizufügen oder im Nachgang bei der Einrichtung neuer Familienstützpunkte dem StMAS zur Freigabe vorzulegen.
- Sollten sich bzgl. der gemachten Angaben Änderungen ergeben, sind diese unverzüglich mitzuteilen.

| Angaben zur Einrichtung (an die der FSP angegliedert wird) | |
|---|---|
| Name der Einrichtung: | |
| Anschrift: | |
| Internetauftritt: | |
| Träger*: | <input type="checkbox"/> Freier Träger <input type="checkbox"/> Öffentlicher Träger |
| Mitglied eines Spitzenverbands der freien Wohlfahrtspflege: | <input type="checkbox"/> Ja, und zwar bei _____ <input type="checkbox"/> Nein |
| Einrichtungstyp* | <input type="checkbox"/> Familienbildungsstätte <input type="checkbox"/> Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> Mütter- und Familienzentrum <input type="checkbox"/> Mehrgenerationenhaus <input type="checkbox"/> Erziehungsberatungsstelle <input type="checkbox"/> Sonstige, und zwar: _____ |
| <p>Wurden in Ihrer Einrichtung Angebote der Eltern- und Familienbildung² bereits vor der Einrichtung als Familienstützpunkt vorgehalten?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja, und zwar z. B. _____ <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Sollte es sich bei Ihrer Einrichtung nicht um eine familienbildende Einrichtung handeln, ist seitens der Koordinierungsstelle eine schriftliche Begründung beizufügen!</p> | |

¹ Die mit * gekennzeichneten Felder werden auf der Homepage des StMAS unter www.stmas.bayern.de/familie/bildung/stuetzpunkt.php veröffentlicht.

² Unter Angeboten der Eltern- und Familienbildung sind Angebote zu verstehen, die

1. der allgemeinen Förderung der Erziehung und des Zusammenlebens als Familie dienen,
2. die präventiv ausgerichtet sind,
3. die Bildungscharakter haben, meist in Gruppensettings stattfinden oder der allgemeinen Familienberatung entsprechen (d. h. allgemeine Information in einem Kreis von Eltern oder punktuelle Gespräche mit Erziehenden).

| Allgemeine Angaben zum FSP | |
|--|--|
| Name des FSP*: | |
| Internetauftritt* : | |
| Anschrift* (falls abweichend zur Einrichtungsadresse): | |
| Telefonnummer*: | |
| E-Mail*: | |
| Öffnungszeiten: | |
| Eröffnung (vrsl.) ab: | |

| Angaben zur Personalsituation im FSP | |
|---|--|
| Fachkraft FSP (Leitung) | |
| Qualifikation: | |
| <input type="checkbox"/> Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in | |
| Abweichend; in begründeten Einzelfällen (<u>Eine schriftliche Begründung seitens der Koordinierungsstelle ist zwingend beizufügen!</u>): | |
| <input type="checkbox"/> Dipl.-Psychologe/in oder Universitätsabsolventen/innen mit mindestens dem Abschluss Bachelor of Arts Psychologie | |
| <input type="checkbox"/> Dipl.-Pädagoge/in (Univ.) oder Universitätsabsolventen/innen mit mindestens dem Abschluss Bachelor of Arts Pädagogik oder Erziehungswissenschaften | |
| mit <input type="checkbox"/> Studienschwerpunkt „Soziale Arbeit“ oder <input type="checkbox"/> einschlägiger Berufserfahrung (mind. 2 Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe) | |
| <input type="checkbox"/> staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit mindestens zweijähriger Leitungserfahrung in einer Kindertageseinrichtung (bei Familienstützpunkten in Kitas) | |
| <input type="checkbox"/> Andere gleichwertige Qualifikation und zwar _____ | |

Weitere Mitarbeiter/innen im FSP³ mit **allgemein beratender Tätigkeit:**

Name: _____

- Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in

Abweichend; in begründeten Einzelfällen **(Eine schriftliche Begründung seitens der Koordinierungsstelle ist zwingend beizufügen!)**:

- Dipl.-Psychologe/in oder Universitätsabsolventen/innen mit mindestens dem Abschluss Bachelor of Arts Psychologie

- Dipl.-Pädagoge/in (Univ.) oder Universitätsabsolventen/innen mit mindestens dem Abschluss Bachelor of Arts Pädagogik oder Erziehungswissenschaften

mit Studienschwerpunkt „Soziale Arbeit“ oder einschlägiger Berufserfahrung (mind. 2 Jahre in der Kinder- und Jugendhilfe)

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in mit mindestens zweijähriger Leitungserfahrung in einer Kindertageseinrichtung (bei Familienstützpunkten in Kitas)

- Andere gleichwertige Qualifikation und zwar _____

³ Die Angaben zur Qualifikation weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Familienstützpunkten sind nur erforderlich, sofern diese (allgemein) beratende Tätigkeiten ausführen. In diesem Falle gilt das Fachkräfteerfordernis und ist entsprechend der Richtlinie 4.5 nachzuweisen.

Informationen zum Datenschutz

A. Allgemeine Informationen

Für dieses Formular ist das **Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales** (StMAS), Referat IV 3, verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit uns Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales,
Referat IV 3
Winzererstraße 9
80797 München
- per Telefon: 089 1261-1399
- per Telefax: 089 1261-1625
- per E-Mail: Referat-IV3@stmas.bayern.de

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten** des StMAS, können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Winzererstraße 9
80797 München
- per E-Mail: Datenschutz@stmas.bayern.de

Die Angaben in diesem Formular brauchen wir, um Ihren **Antrag auf Einrichtung eines Familienstützpunktes** zu bearbeiten. Die Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. a), c) und e), Abs. 3 Buchst. b) der EU-Datenschutzgrundverordnung, Art. 4 Abs. 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag aber möglicherweise nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass die Einrichtung des Familienstützpunktes versagt wird.

Für die Abwicklung des Verfahrens zur Einrichtung eines Familienstützpunktes werden die mit * gekennzeichneten Daten auf der Homepage des StMAS unter www.stmas.bayern.de/familie/bildung/sdtuetzpunkt.php veröffentlicht. Darunter fällt auch die von Ihnen angegebene **E-Mail-Adresse** und **Telefonnummer**, die ggfs. personenbezogene Daten enthalten.

Wir speichern bzw. veröffentlichen Ihre Daten nur solange wir sie benötigen, d.h. so lange Sie am Förderprogramm teilnehmen.

B. Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben (Art. 15 DSGVO).
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen (Art. 15 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind (Art. 16 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen (Art. 17 DSGVO).
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken** (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns jederzeit zu **widersprechen** (Art. 21 DSGVO).

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz **beschweren**.

- mit der Post:
Wagmüllerstraße 18
80538 München
- per Telefon: 089 212672-0
- per Telefax: 089 212672-50
- per E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de